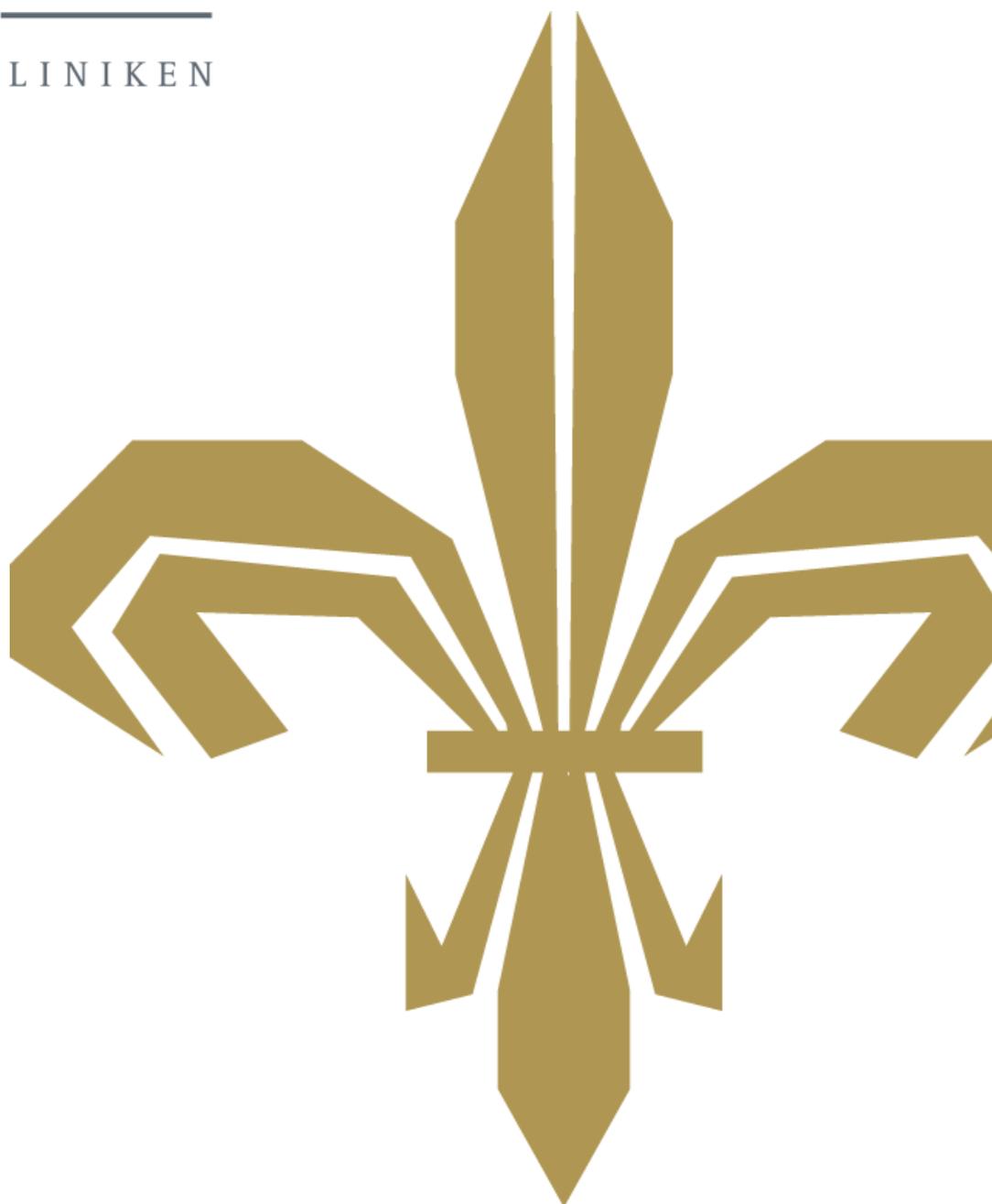


L I M E S

SCHLOSSKLINIKEN



Halbjahresbericht **2019**

konsolidiert

Limes Schlosskliniken AG

AUF EINEN BLICK

Konzern-Kennzahlen	Januar - Juni 2019	Januar - Juni 2018	Veränderung
Umsatzerlöse	4.122 TEUR	3.327 TEUR	+ 23,9 %
Patiententage	8.509	6.837	+ 24,0 %
Bruttoergebnis (EBITDA)	30 TEUR	- 465 TEUR	+ 106,4 %
EBITDA-Marge	0,7 %	- 14,0 %	+ 105,2 %
Abschreibungen	395 TEUR	420 TEUR	- 5,9 %
Betriebsergebnis (EBIT)	- 365 TEUR	-885 TEUR	+ 58,7 %
EBIT-Marge	- 8,6 %	- 26,6 %	+ 67,7 %
Finanzergebnis	- 150 TEUR	- 267 TEUR	+ 43,8 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 515 TEUR	- 1.152 TEUR	+ 55,3 %
Periodenergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	- 515 TEUR	- 1.152 TEUR	+ 55,3 %
Langfristige Vermögenswerte	6.666 TEUR	7.397 TEUR	- 9,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	1.789 TEUR	3.151 TEUR	- 43,2 %
Bilanzsumme	8.892 TEUR	10.548 TEUR	- 15,7 %
Eigenkapital	2.206 TEUR	1.130 TEUR	+ 95,2 %
Eigenkapitalquote	24,8 %	10,7 %	+ 131,8 %
Eigenkapital ähnliche Mittel/Gesellschafterdarlehen	6.100 TEUR	5.100 TEUR	+ 19,6 %
Erweiterte Eigenkapitalquote	93,4 %	59,1 %	+ 58,0 %
Liquide Mittel	358 TEUR	2.600 TEUR	- 86,2 %
Ergebnis pro Aktie nach DVFA*	- 1,86 EUR	- 4,56 EUR	+ 59,2 %
Beschäftigte am Ende der Periode	103	95	+ 8,4%
Stückaktien	277.637	252.637	+ 9,9 %
* bezogen auf Stückaktien im Umlauf	277.637	252.637	+ 9,9 %

Geschäftsverlauf vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

- **Umsatzerlöse 4,1 Mio. EUR (Vj. 3,3 Mio. EUR) + 23,9 %**
- **Guter Patientenverlauf im I. Hj. + 24 %, steigende Auslastung**
- **Bruttoperiodenergebnis (EBITDA) + 30 TEUR (Vj. - 465 TEUR) + 106,4 %**
- **Betriebsergebnis (EBIT) - 365 TEUR (Vj. - 885 TEUR) + 58,7 %**
- **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit - 515 TEUR (Vj. - 1.152 TEUR) + 55,3 %**
- **Umbaumaßnahmen für den 2. Klinikstandort in Bad Brückenau haben begonnen, Eröffnung 01.04.2020.**

Sehr geehrte Aktionäre und Interessenten der Limes Schlosskliniken AG,

mit dem ersten Halbjahresbericht in unserer noch jungen Unternehmensgeschichte möchten wir Sie gerne über die aktuelle Entwicklung unserer Klinikgruppe informieren. Im ersten Halbjahr 2019 konnten wir auf Basis einer hohen Patientenzufriedenheit die Anzahl der Patiententage um + 24 % gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr stiegen gleichfalls um + 23,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Auf der Stufe Bruttoergebnis EBITDA konnten wir erstmals auf Konzernebene ein leichtes Plus generieren. Auf der Stufe Betriebsergebnis (EBIT) haben wir uns gleichfalls deutlich verbessert, mussten aber für das erste Halbjahr 2019 noch einen negativen Ergebnisausweis verzeichnen. Die Anlaufkosten für die Vorbereitung des zweiten Klinikstandortes in Bad Brückenau sind im Ergebnisausweis miteinbezogen.

Die Investitionen in den Markenaufbau und in die Erhöhung des Bekanntheitsgrades sind nach wie vor hoch, entsprechen aber unserem strategischen Konzept.

Wir freuen uns, dass die Marke LIMES als Leistungsanbieter für ein hochwertiges psychiatrisches Angebot im Spektrum von Stressfolgeerkrankung, Depression, Trauma und Persönlichkeitsstörung steht und zunehmend am Markt positive Resonanz findet. Bislang konnten wir bundesweit per 30.06.2019 mit 421 Zuweisern eine aktive Kooperation eingehen.

Umsatzentwicklung

Im ersten Halbjahr 2019 haben wir mit einem Umsatz von 4.122 TEUR (Vj. 3.327 TEUR) ein deutliches Umsatzplus von + 23,9 % verzeichnet. Einen überdurchschnittlichen Zuwachs hatten wir bei Beihilfepatienten und bei der Gruppe der Selbstzahler. Auch die Zusatzleistungen, wie Zimmerzuschläge und Begleitpersonen, erhöhten sich überdurchschnittlich.

Ertragslage

Auf Basis des höheren Umsatzes und der Steigerung der Auslastung der Limes Schlossklinik in der Mecklenburger Schweiz konnten wir eine deutliche Verbesserung unserer Ertragssituation verzeichnen. Die Ausgaben für Marketing und Erhöhung des Bekanntheitsgrades liegen im 1. Halbjahr mit 279 TEUR (Vj. 260 TEUR) auf einem hohen Niveau, dürften sich aber mittelfristig deutlich reduzieren. Wir sind zwar noch nicht in der Gewinnzone, aber sind zuversichtlich, dass wir in naher Zukunft mit einer deutlich höheren Auslastung in eine zufriedenstellende Ertragslage kommen.

Das Bruttoperiodenergebnis (EBITDA) war mit + 30 TEUR (Vj. - 465 TEUR) leicht positiv. Der Personalaufwand erhöhte sich leicht um + 6,0 % auf 2.254 TEUR. Die Abschreibungen beliefen sich für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres auf 395 TEUR (Vj. 420 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um + 8,6 % auf 1.334 TEUR (Vj. 1.227 TEUR).

Das Betriebsergebnis EBIT verbesserte sich deutlich, war aber inklusive der Abschreibung auf den Firmenwert mit - 366 TEUR (Vj. - 885 TEUR) noch negativ. Durch die Wandlung von Darlehen in Eigenkapital erniedrigte sich die Zinsbelastung auf 150 TEUR (Vj. 267 TEUR). Das Konzernperiodenergebnis beläuft sich auf - 516 TEUR (Vj. - 1.152 TEUR). Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie für das erste Halbjahr 2019 von - 1,86 EUR (Vj. - 4,56 EUR).

Vermögens- und Finanzlage

Die Limes Schlosskliniken AG verfügt über eine solide Finanzausstattung. Das nahezu gesamte involvierte Kapital in Höhe von 8,9 Mio. EUR (Vj. 10,6 Mio. EUR) wird durch Eigenkapital oder Eigenkapital ähnliche Mittel abgebildet. Vor dem Hintergrund der Anlaufverluste in der ersten Klinik in der Mecklenburger Schweiz sind wir damit auch weiterhin gut aufgestellt.

Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 6.666 TEUR (Vj. 7.397 TEUR). Die Position besteht im Wesentlichen aus dem Firmenwert in Höhe von 5.305 TEUR aus der Konsolidierung der Klinik in der Mecklenburger Schweiz. Der Firmenwert wird über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben. In Sachanlagen sind 1.357 TEUR (Vj. 1.441 TEUR) gebunden. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich auf 1.789 TEUR (Vj. 3.151 TEUR). Der Rückgang ergibt sich im Wesentlichen durch die Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen aus der Liquidität des Unternehmens.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Aktionäre der Limes Schlosskliniken fand am 14. Juni 2019 im „Grandhotel Hessischer Hof“ in Frankfurt am Main statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden besprochen und von unseren Aktionären genehmigt. Die Aktionärspräsenz betrug 81,22 %.

Mitarbeiter

Die Limes Schlosskliniken beschäftigte zum 30. Juni 2019 insgesamt 103 Mitarbeiter (Vj. 95).

Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken, denen die Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens ausgesetzt ist, sind im Konzernlagebericht, den wir zusammen mit dem Konzernabschluss 2018 veröffentlicht haben, detailliert beschrieben. Dieser Konzernabschluss ist auf der Webseite der Gesellschaft (www.limes-schlosskliniken.de) zugänglich. In der Berichtsperiode haben sich bei den dort beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen zu dieser Darstellung ergeben. Zum Jahresende 2019 plant die Bundesregierung einen neuen Gesetzesentwurf zur Änderung von §4 Nr. 14 Umsatzsteuergesetz für Privatkliniken, die nach §3 GewO zugelassen sind. Die vorgesehene Gesetzesänderung versucht, den Vorgaben der Europäischen Mehrwertsteuerrichtlinie für Privatkliniken zu entsprechen.

Ausblick

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres gehen wir von einer Fortsetzung des bisherigen Belegungstrends und damit einer höheren Auslastung unserer Klinikkapazitäten aus. Für das zukünftige Unternehmenswachstum werden wir versuchen, weiterhin entsprechendes Spitzenpersonal für unsere medizinisch/psychologische Patientenbetreuung zu gewinnen.

Nach dem heutigen Stand gehen wir davon aus, dass unser zweiter Klinikstandort in Bad Brückenau ab dem 01.04.2020 erste Patienten aufnehmen wird und damit zusätzliche Umsätze für die Unternehmensgruppe generiert werden können. Wir planen in den nächsten 18 Monaten, unseren derzeitigen Umsatz zu verdoppeln. Für die Leitung der zweiten Klinik in Bad Brückenau konnten wir bereits namhafte und erfolgreiche Führungskräfte vertraglich verpflichten.

Die entsprechenden Investitionen und Anlaufverluste für den neuen Standort in Bad Brückenau sind über eine durchgeführte Kapitalerhöhung am 19.07.2019 in Höhe von 1,5 Mio. EUR und einer geplanten Fremdkapitaltranche in Höhe von 1,7 Mio. EUR abgesichert. Für die beiden Standorte können wir bei einer geplanten Auslastung von 90 % einen Zielumsatz zwischen 25 und 26 Mio. EUR erreichen.

Köln, 23.09.2019

Dr. Gert Frank / Vorstand

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019

	Jan.-Juni 2019 EUR	Jan.-Juni 2018 EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	4.121.641	3.327.390	+ 23,9 %
Davon sonstige betriebliche Erträge	419.739	59.783	+ 602,10 %
Materialaufwand	240.188	185.436	+ 29,5 %
Aufwendungen für bezogene Leistungen	264.203	251.768	+ 4,9%
Personalaufwand	2.253.817	2.127.622	+ 6,0 %
Davon LSK Rostocker Land	2.094.607	1.906.191	+ 9,9 %
Davon Zentrale Köln	159.210	221.431	- 28,1 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	395.371	420.157	- 5,9 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.333.515	1.227.453	+ 8,6 %
Davon Miete / Raumkosten	632.195	539.727	+ 17,1 %
Davon Marketingaufwendung	278.951	259.763	+ 7,4 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-365.453	-885.046	+ 58,7 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.998	266.766	- 43,8 %
Finanzergebnis	-149.998	-266.766	- 43,8 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-515.451	-1.151.812	+ 55,2 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	
Konzernperiodenergebnis	-515.451	-1.151.812	+ 55,2 %
Periodenergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	-515.451	-1.151.812	+ 55,2 %
Bruttoperiodenergebnis (EBITDA)	29.918	-464.889	+ 106,4 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-1,86	-4,56	+ 59,2 %

Konzernbilanz zum 30. Juni 2019

Aktiva	30. Juni 2019 EUR	30. Juni 2018 EUR	Veränderung
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte			
1. Konzessionen/Rechte/Lizenzen	3.825	10.425	- 63,3 %
2. Firmenwert	5.305.054	5.945.571	- 10,8 %
	5.308.879	5.955.996	- 10,9 %
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	985.052	1.044.156	- 5,7 %
2. Technische Anlagen und Maschinen	37.738	47.745	- 20,6 %
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	239.209	349.051	- 31,5 %
4. Anlagen im Bau	94.995	0	%
	1.356.994	1.440.952	- 5,8 %
III. Sonstige Vermögenswerte	0	0	-
IV. Sonstige langfristige Forderungen	0	0	-
	6.665.873	7.396.948	- 9,9 %
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	9.798	5.921	+ 65,8 %
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.524.889	517.523	+ 194,7 %
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	150.000	0	-
3. Sonstige Vermögenswerte	172.845	21.227	+ 714,3 %
	1.847.734	538.750	+ 243,0 %
III. Zahlungsmittel	358.015	2.600.834	- 86,2 %
IV Aktive Rechnungsabgrenzung	11.019	5.672	+ 94,3 %
	1.788.739	3.151.177	- 43,2 %
Summe Aktiva	8.892.439	10.548.125	- 15,7 %
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	277.637	252.637	+ 9,9 %
II. Kapitalrücklage	5.929.319	3.954.319	+ 49,9 %
III. Andere Rücklagen	0	0	
IV. Verlustvortrag	3.485.916	2.025.091	+ 72,1 %
V. Periodenfehlbetrag	-515.451	-1.151.812	- 55,3 %
Summe Eigenkapital	2.205.589	1.130.053	+ 95,2 %
B. Langfristige Schulden			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	-
2. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	3.700.000	-
C. Kurzfristige Schulden			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5	83	- 93,8 %
2. Erhaltene Anzahlungen	40.684	0	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	514.526	537.678	- 4,3 %
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	6.100.000	5.100.000	+ 19,6 %
5. Sonstige Steuerverbindlichkeiten	78.633	63.645	+ 23,6 %
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.453	16.666	- 7,3 %
	6.686.850	9.418.072	- 29,0 %
Summe Passiva	8.892.439	10.548.125	- 15,7 %

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der Limes Schlosskliniken AG zum 30. Juni 2019 wurde nach den Rechnungslegungsgrundsätzen des HGBs aufgestellt.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze wurden, wie im Anhang des Konzernabschlusses 2018 dargestellt, beibehalten.

Konsolidierungskreis

Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises ist gemäß §294-296 HGB erfolgt. Danach werden im Konzernzwischenabschluss folgende Gesellschaften einbezogen:

Gesellschaft	Beteiligungsquote	Beteiligungsquote
	30.06.2019	30.06.2018
Limes Schlossklinik Rostocker Land GmbH, Teschow	100 %	100 %
Limes Schlossklinik Heiligenhoven GmbH, Lindlar	100 %	100 %
Limes Schlossklinik Fürstenhof GmbH, Bad Brückenau	100 %	-

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Limes Schlosskliniken AG beträgt zum 30.06.2019 insgesamt 277.637 EUR (Vj. 252.637 EUR) und ist in 277.637 (Vj. 252.637) auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Am 17.07.2019 wurden 15.555 neue Aktien ausgegeben und im Rahmen einer Kapitalerhöhung von Investoren gezeichnet. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt seit dem 19.07.2019 insgesamt 293.192 EUR. Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt. Zum Bilanzstichtag befanden sich keine Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Die Aktionäre der Limes Schlosskliniken AG haben auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 14. Juni 2019 in Frankfurt allen Tagesordnungspunkten zugestimmt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 wurde keiner prüferischen Durchsicht durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen.

Köln, 23.09. 2019

Dr. Gert Frank
Vorstand

UNTERNEHMENSKALENDER 2019

Konzernabschluss 2019
Hauptversammlung 2018
Halbjahresbericht 2019

31. Mai 2019 ✓
14. Juni 2019 ✓
23. September 2019 ✓

Limes Schlosskliniken AG
Kaiser-Wilhelm-Ring 26
50672 Köln
Telefon: +49 (0)2203 2 90 14-0
Fax: +49 (0)2203 29014-201
E-Mail: kontakt@limes.care
Internet: www.limes-schlosskliniken.de